

Zeitschrift: Gazette / Oldtimer Club Saurer
Herausgeber: Oldtimer Club Saurer
Band: - (2021)
Heft: 120

Rubrik: Schnurrimutz : ganz museal

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 11.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

ist zB. «Auf dem schwarzen Platz, 1923». (Interessenten können einzelne dieser faszinierenden Bilder unter «Guggenheim-Museum» in Wikipedia anschauen).

1937 gründete der leidenschaftliche Kunstliebhaber die «*Solomon R. Guggenheim Foundation zur Förderung des öffentlichen Verständnisses für moderne Kunst*». 1939 eröffnete die Stiftung in NY das «Museum of Non-Objective Art (nichtgegenständliche Kunst)». Dem ständig wachsenden Fundus genügte dieses Museum nicht lange. 1943 beauftragte Solomon Guggenheim den Architekten Frank Lloyd Wright, einen Museumsbau zu entwerfen. Die Entstehung des Rundbaus erlebte der Stifter allerdings nicht mehr. Solomon Guggenheim verstarb am 3.Nov.1949, noch bevor der Bau des Museums begann. 1959 wurde die exzentrische Kunstgalerie an der Fifth Ave eröffnet.

Die «*Solomon R. Guggenheim Foundation*» hat weitere Museen realisiert. Eines davon in Bilbao, Spanien, im Baskenland, 1997 eröffnet. Architekt war Frank Gehry. Es wird als eines der spektakulärsten Gebäude der Welt bezeichnet.

Guggenheim Museen gibt es oder gab es in SoHo New York, in Guadalajara, in Las Vegas, in Venedig und in Berlin. Eines ist jetzt im Bau in Abu Dhabi, entworfen wiederum von Frank Gehry. Somit hat Solomon Guggenheim über seine Foundation noch heute eine Ausstrahlung weltweit.



Das «Guggenheim Bilbao» – die geschwungene Fassade ist aus Titan.

Schnurrimutz – ganz museal

Text: Hedy Züger

Es fragt sich Kater Schnurrimutz:
Was ist da drinnen... Gopfridstutz?
Er sieht, es gehen in dem Haus
recht viele Leute ein und aus.
Auch solche, die mit Glatze auf Grind
nicht mehr die Allerjüngsten sind.
Sie zeigen alle im Gesicht:
hier drin gibt's Langeweile nicht.
Der Kater hat den Hals gereckt,
wouw... sein Interesse ist geweckt.

Nun schleicht er ans Gebäude ran –
mal morgens, abends, dann und wann
und ist sich bald einmal im Klaren:
Da drin wird ja sogar gefahren,
und viel gut Werkzeug eingesetzt,
die Kehle auch mal nass genetzt.
Es wird getüftelt und montiert
und jedes Rädchen gut geschmiert.
Oel, Benzin, Diesel, wie das schmeckt'...
Der Katzeninstinkt ist geweckt.

Und, – von Natur aus ziemlich schlau,
spricht er zu sich: Miau-miau.
Wie schleich ich ins Museum ein?
Eintrittsbillet? Für mich nicht, nein oh nein,
Ich bin doch schlau und voller List
wie das beim Raubtier eben ist.
Und schon entdeckt er Mauerlücken,
sieht «Dächlikappe» – welch' Entzücken.
Und gleich daneben, dü-da-do
ein prächtig altes Postauto.

Da denkt sich, schwupp, der Schnurrimutz,
zuerst mach ich den Frühlingsputz.
Ich schleck mal rauf und mal hinunter,
Museen machen halt putzmunter.
Wenn dann der Ziischtigclub tritt ein
bin ich der Schönste und top fein.
Schnurrimutz feuchtet Schnauz und Bart,
äugt: Schriftzug Saurer, schnurrt ganz zart.
Er spitzt glatt die pelzigen Öhrchen –
es tönt wie ein echtes Motörchen.



Foto: Markus Vonwiller